

Konzept zur Durchführung unserer Ganztagsangebote „Neue Wege gehen“



(basierend auf einer **konzeptionellen Weiterentwicklung vom August 2017**)

Unsere Oberschule erhielt am 14.06.2017, also rechtzeitig vor Schuljahresbeginn, den Zuwendungsbescheid für die kontinuierliche Fortführung und Absicherung der Ganztagsangebote (GTA) im Schuljahr 2017/2018.

Die zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel in Höhe von 36.163, 12 € werden entsprechend eines transparenten und begründeten Kosten- und Finanzierungsplanes vorrangig für die Begleichung von Honorarkosten und anfallenden Sachkosten verwendet.

Seit dem Schuljahr 2004/2005 werden an unserer Schule Ganztagsangebote in teilweise gebundener Form organisiert. Diese Organisationsform wird auch weiter von uns als zukunftsträchtiges Modell betrachtet. Die Stadt Stolpen ist dafür der Antragsteller und Träger dieser Fördermaßnahme.

Die erarbeiteten formalen, strukturellen und inhaltlichen Kriterien zur Prüfung eines ganztägigen pädagogischen Konzeptes vom 12.12.2003 haben sich bewährt und gelten in modifizierter Weise weiter.

Unsere Ganztagsangebote sind fest im Schulprogramm verankert und spiegeln sich darin wider. Sie helfen bei der Umsetzung unserer Zielsetzung, Schule als Arbeits-, Lebens- und Erlebnisraum zu betrachten, jeder neue Tag muss spannend sein, soll Freude und Erfolg bringen. Wir vermitteln nicht nur Wissen; nicht nur Ansichten, sondern auch Werte entsprechend unseres Leitbildes:

„Werte kann man nicht lehren, sondern nur vorleben!“ Worte von Victor E. Frankl

Unser Schulstandort ist gesichert, die Zweizügigkeit in vier Klassenstufen und die Dreizügigkeit in 2 Klassenstufen summiert sich auf 335 Schüler aus mittlerweile 31 Orten des Einzugsgebietes.

Die Mitwirkungsgremien sprechen sich klar und deutlich für die Fortführung der GTA aus.

Es hat sich bewährt, dass sich die Schüler mit einer schriftlichen Einwilligung der Erziehungsberechtigten für ein Schuljahr verbindlich zum GTA anmelden. Das entsprechende Formular ist in unserer der Homepage zu finden.

Die Anmeldung erfolgt im Anschluss an die in der 1. Schulwoche stattfindenden „Schnupperbörse“, wo sich die einzelnen Angebote inhaltlich vorstellen.

Danach findet die Zusammenstellung der Teilnehmer statt. In den Fällen, wo die zur Verfügung stehenden Plätze nicht ausreichen, wird auf den im Formular anzugebenden Ersatzwunsch zurückgegriffen oder findet notfalls eine Auslosung statt.

Konzeptionell können die Schüler der Klassenstufen 5-10 die Angebote nutzen. Erfahrungsgemäß entscheidet sich ein hoher Prozentsatz vor allem der Klassenstufen 5 und 7 für eine Teilnahme an den GTA.

Die Schule stellt an drei Tagen ein ganztägiges Angebot bereit, welches in der Regel von 07:20 Uhr bis 15:00 Uhr dauert und damit die geforderten 7 Zeitstunden umfasst. Dabei liegt unsere „Kernarbeitszeit“ am Vormittag von 7:50-13:10 Uhr.

Der vormittägliche Unterricht ist teilweise als drei 90 Minuten umfassende Lernblöcke geplant. Nach dem 1. Lernblock mit intensiver Lernphase folgt eine Erholungsphase, die Frühstückspause. Daran schließen bis zur Mittagspause von 25 Minuten 3 einzelne Unterrichtsstunden von 45 Minuten oder ein 2. Lernblock und einer Einzelstunde von 45 Minuten an.



Nach der 25 minütigen Mittagspause geht es entweder mit bis zu zwei Unterrichtsstunden von je 45 Minuten weiter oder vorwiegend mittwochs und freitags schließen sich die Ganztagsangebote an. Während der Mittagspause haben die Schüler Gelegenheit, sich sportlich an der frischen Luft auf dem im Jahr 2017 neu gestalteten Außengelände mit Spielarena zu betätigen.

Die Schüler können täglich ein Essen ihrer Wahl einnehmen. Die Qualität der Essenseinnahme in einer attraktiven Cafeteria hat sich durch den geförderten Schulerweiterungsbau vor 10 Jahren deutlich erhöht. Das Mittagessen wird durchschnittlich von einem Drittel der Schüler in Anspruch genommen, bei den Nutzern der GTA liegt dieser Prozentsatz deutlich höher.

Die vielfältigen Ganztagsangebote, in denen die Schüler entsprechend ihrer Neigungen und Interessen teilnehmen, liegen vorwiegend im Nachmittagsbereich und enden spätestens um 15:10 Uhr, da viele unserer Schüler auf den Bus angewiesen sind.

Leider bereitet es uns zunehmend Schwierigkeiten, einen nahtlosen Übergang zwischen dem Vormittagsbereich und den nachmittäglichen Angeboten zu organisieren. Die vormittäglichen Angebote können nur noch teilweise mit den nachmittäglichen Angeboten zusammenhängen, weil ausschließlich externe Honorarkräfte die GTA anbieten. Im Bereich der Hausaufgabenbetreuung und des Förderunterrichts gelingt uns dies aber.

Weitere Rhythmisierungsüberlegungen scheitern an den objektiven Bedingungen, weil zum einen unsere externen Honorarkräfte aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit vorwiegend im Nachmittagsbereich eingesetzt werden können und zum anderen keinerlei Lehrer-Stunden im Ergänzungsbereich mehr für GTA verwendet werden dürfen. Der Schwerpunkt der Rhythmisierung musste deshalb in den letzten Jahren komplett neu betrachtet werden. Es ist uns jedoch bis jetzt gelungen, eine enge Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern und externen Honorarkräften aufzubauen, sodass eine kontinuierliche Durchführung der GTA gesichert ist, ohne in Qualität und Quantität Einbußen beklagen zu müssen.

In Zusammenarbeit mit den externen Honorarkräften, den verschiedenen Vereinen und Kooperationspartnern gelingt es, ein breites Interessenspektrum der Schüler abzudecken und hoffen sie zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung zu befähigen. Zu dem leisten unsere Partner wertvolle Beiträge beim Fordern und Fördern der Schüler.

Dies gelingt mit den Angeboten folgender Bereiche:

- ergotherapeutisches Konzentrations- und LRS-Training
- Hausaufgabenbetreuung gemäß der Anforderung des Stundenplanes
- kreative und künstlerische Angebote
- Talente- Förderung im sportlichen Bereich
- Angebot zur Stärkung sozialer Kompetenzen z. B. Streitschlichter
- Sportförderangebote
- geschlechtsspezifische Angebote z. B. Angewandte Physik-Elektrotechnik, Tanz für Mädchen, Selbstverteidigung für Jungen

In Vorbereitung der Planung der GTA für das Schuljahr 2018/19 wird der im September 2017 veröffentlichte Qualitätsrahmen Ganztagsangebote als Instrument zur Optimierung genutzt.

Ilka Steglich
GTA-Koordinatorin



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
auf der Grundlage des von den Abgeordneten des
Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.